

Feministisches Rechtsinstitut **Programm 2007**

Berlin

Fortbildung für (Fach-)Anwältinnen

Psychologische Gutachten

In diesem Seminar sollen Kriterien vorgestellt werden, nach denen psychologische Gutachten im Zusammenhang mit familienrechtlichen Verfahren überprüft werden können. Die Teilnehmerinnen erhalten u.a. Hinweise auf Fehlerquellen und zur Überprüfung der Gutachten. Im Seminar wird Gelegenheit gegeben, über konkrete Fragen und Fälle zu diskutieren. Dabei soll aus feministischer Sicht ein besonderes Augenmerk auf die Rollenfestschreibung der betreuenden Mutter geworfen werden.

Referentin: Gabriele Teichert, Diplom-Psychologin und Gerichtssachverständige, Hamburg

Datum: 26.1.2007, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: WeiberWirtschaft, Gründerinnenzentrale, Anklamer Str. 38, 10115 Berlin

Anmeldung bis zum 22.12.2006

Teilnahmebeitrag: 175 Euro

Berlin

Fortbildung für (Fach-)Anwältinnen

Türkisches Scheidungsrecht

Welche Chancen, Möglichkeiten, aber auch Begrenzungen bietet das türkische Scheidungsrecht für Frauen nach dem Scheitern ihrer Ehe in Deutschland? Dies wird in der Fortbildung anhand von Beispielen erörtert. Dabei wird besprochen, welches Scheidungs-, Güter- und Unterhaltsstatut jeweils anwendbar ist und wo die rechtlichen Spielräume für Frauen liegen. Im zweiten Teil der Fortbildung besteht die Möglichkeit, gemeinsam an aktuellen Fällen zu arbeiten.

Referentin: Katja Habermann, Rechtsanwältin, Hamburg

Datum: 20.4.2007, 10.00 - 16.00 Uhr

Ort: WeiberWirtschaft, Gründerinnenzentrale, Anklamer Str. 38, 10115 Berlin

Anmeldung bis zum 23.3.2007

Teilnahmebeitrag: 175 Euro

Essen

Fortbildung für Gleichstellungsbeauftragte

Chancengleichheit durch Personalentwicklung

In diesem Seminar wird unter Berücksichtigung des TVöD ein Überblick über ausgewählte Instrumente der Personalentwicklung gegeben, die anhand von Beispielen aus der Praxis unter Gendergesichtspunkten analysiert und diskutiert werden.

Referentin: Dorothea Wolf, Rheinischer Gemeindeunfallversicherungsverband, Personalleiterin, Düsseldorf

Datum: 23.3.2007, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Die Spinnen e.V., Bäuminghausstr. 46, 45326 Essen

Anmeldung bis zum 23.2.2007

Teilnahmebeitrag: 180 Euro

Hamburg

Fortbildung für (Fach-)Anwältinnen

Gesetz zur Änderung des Unterhaltsrechts – das Ende des Ernährermodells?

Zum 1.4.2007 soll die zweite große Reform des Unterhaltsrechts seit 1977 in Kraft treten. In diesem Seminar werden die geplanten Änderungen im Einzelnen vorgestellt und ihre Auswirkungen erläutert und intensiv diskutiert. Dabei handelt es sich insbesondere um die Streichung des Betreuungsanschlussunterhalts, Versagung des Unterhalts bei Aufnahme einer verfestigten Partnerschaft, finanzielle Erleichterung des Unterhaltspflichtigen in einem Modell klassischer Rollenteilung. Darüber hinaus werden die Übergangsvorschriften für laufende Verfahren vorgestellt.

Referentin: Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit, Rechtsanwältin, Senatorin für Justiz a.D., Berlin

Datum: 23.2.2007, 10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Landesfrauenrat Hamburg, Grindelallee 43, 20146 Hamburg

Anmeldung bis zum 2.2.2007

Teilnahmebeitrag: 175 Euro

Hamburg

Fortbildung für (Fach-)AnwältInnen und Betriebsratsmitglieder

Gender Mainstreaming und die Durchsetzung von Chancengleichheit im Betrieb

In der Veranstaltung sollen die Beteiligungsrechte des Betriebsrates zur Verwirklichung der Chancengleichheit im Betrieb, u.a. im Hinblick auf Personalplanung und Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten, vorgestellt und diskutiert werden.

Referentin: Dipl.-Sozialwirtin Silke Martini, Rechtsanwältin, Gendertrainerin, Hamburg

Datum: 25.5.2007, 10.00 - 16.00 Uhr

Ort: Landesfrauenrat Hamburg, Grindelallee 43, 20146 Hamburg

Die Veranstaltung ist offen für Frauen und Männer.

Anmeldung bis zum 27.4.2007

Teilnahmebeitrag: 175 Euro

Die Veranstaltungen sind, soweit nicht anders angegeben, ausschließlich für Frauen.

Für alle Veranstaltungen kann ein Nachweis nach § 15 FAO erteilt werden.

In den Teilnahmebeiträgen sind Imbiss und Arbeitsunterlagen enthalten.

Feministisches Rechtsinstitut e. V.

c/o Heike Brodersen

Am Felde 99, 22765 Hamburg

Fax: 040 35 53 71 22

www.feministisches-rechtsinstitut.de

E-Mail: info@feministisches-rechtsinstitut.de

Buchhinweise

Ahlers, Stella: Gleichstellung der Frau in Staat und Kirche – ein problematisches Spannungsverhältnis, Münster 2006

Arbeitslosenprojekt TuWas: Leitfaden zum Arbeitslosengeld II: 2. Aufl., 580 S., Stand 1.3.2006, Frankfurt a.M. (FH-Vlg.) 2006

Ayaan, Hirsi Ali: „Muslimische Frauen, fordert eure Rechte ein!“, in: Günther Lachmann: Tödliche Toleranz, die Muslime und unsere offene Gesellschaft; München, Zürich (Piper) 2006

Blickhäuser, Angelika / Bargas, Henning: Gender Mainstreaming-Praxis. Arbeitshilfen zur Anwendung der Analysekatgorie „Gender“ in Gender-Mainstreaming-Prozessen. Heinrich Böll Stiftung, Berlin 2006

Bothfeld, Silke / Klammer, Ute / Klenner, Christa / Leiber, Simone / Thiel, Anke / Ziegler, Astrid: WSI-FrauenDatenReport 2005. Handbuch zur wirtschaftlichen und sozialen Situation von Frauen. Berlin (edition sigma) 2005

Cottier, Michelle: Subjekt oder Objekt? Die Partizipation von Kindern in jugendstraft- und zivilrechtlichen Kinderschutzverfahren. Bern: Stämpfli, 2006.

Dahmen-Lösche, Heike: Scheidungsberater für Frauen : Ihre Rechte und Ansprüche bei Trennung und Scheidung, München (dtv/Beck) 2006

Degen, Barbara: Leuchtende Irrsterne – Das Banitzer Totenbuch. „Euthanasie“ in einer katholischen Anstalt. Texte und Gedichte, Frankfurt (vas) 2005

Foljanty, Lena / Lembke, Ulrike (Hg.): Feministische Rechtswissenschaft. Ein Studienbuch. Baden-Baden: Nomos, 2006

Klein, Uta: Gleichstellungspolitik in der EU. Eine Einführung, Schwalbach/Ts (Wochenschau) 2006

Klein, Uta: Geschlechterverhältnisse und Gleichstellungspolitik in der Europäischen Union. Akteure – Themen – Ergebnisse. Lehrbuch, Wiesbaden (VS) 2006

Herz, Annette / Minthe, Eric: Straftatbestand Menschenhandel. Verfahrenszahlen und Determinanten der Strafverfolgung. München: Luchterhand, 2006

Horstkötter, Inge / Jochmann-Döll, Andrea / Martini, Silke / Tondorf, Karin: Die Praxis der Gleichstellungsbeauftragten von A-Z. Frankfurt: Bund, 2006.

Leible, Stefan / Schlachter, Monika (Hg.): Diskriminierungsschutz durch Privatrecht München (Sellier, Europ. Law Publ.) 2006

Meder, Stephan / Duncker, Arne / Czelk, Andrea / Aigner, Tatjana: Frauenrecht und Rechtsgeschichte. Die Rechtskämpfe der deutschen Frauenbewegung. Köln: Böhlau, 2006

Motakef, Mona: Das Menschenrecht auf Bildung und der Schutz vor Diskriminierung : Exklusionsrisiken und Inklusionschancen, Berlin (Dt. Inst. für Menschenrechte) 2006

Nebe, Katja: Betrieblicher Mutterschutz ohne Diskriminierungen : die RL 92/85 und ihre Konsequenzen für das deutsche Mutterschutzrecht, Baden-Baden (Nomos) 2006

Oppenheimer, Christel: Anerkennung, Missachtung und Gewalt. Anerkennungstheoretische Reflexionen am Beispiel Frauen- und Heiratshandel sowie Vergewaltigung und Kriegspraxis, Königstein/Ts. (Ulrike Helmer) 2006

Rottmann, Verena S.: Scheidungsrecht für Frauen : Beschleunigen - Rechte nutzen, Verbraucherzentrale Düsseldorf 2005

Rudolph, Beate (Hg.): Frauen und Völkerrecht. Zur Einwirkung von Frauenrechten und Fraueninteressen auf das Völkerrecht, Baden-Baden (Nomos) 2006

Schär Moser, Marianne / Baillot, Jürg: Instrumente zur Lohndiskriminierung – Orientierungshilfen für die juristische Praxis. Hg. vom Eidgenössischen Büro für Gleichstellung und Schweizerischen Anwaltsverband, Bern (Haupt) 2006

Stiftung Fraueninitiative / Möller, Carola / Peters, Ulla, Vellay, Iréna (Hg.): Dissidente Praktiken. Erfahrungen mit herrschafts- und warenkritischer Selbstorganisation, Königstein/Ts. (Ulrike Helmer) 2006

Wachter, Gabriela (Hg.): Olympe de Gouges: Die Rechte der Frau und andere Schriften, Berlin (Parthas) 2006

Weis, Veronika: Sexualität und Kontrolle. Verfolgung und Diskriminierung Homosexueller in Österreich im Dritten Reich und heute. Frankfurt a. M.: Lang, 2006

Zinsmeister, Julia: Mehrdimensionale Diskriminierung. Das Recht behinderter Frauen auf Gleichberechtigung und seine Gewährleistung durch Art.3 GG und das einfache Recht, Baden-Baden (Nomos) 2006

Im Netz

www.arbeitsplatz-prostitution.de (Seiten von ver.di – besondere Dienste – mit Materialien zum neuen Recht)

Entwicklungspolitik: Projekte der Bundesregierung, Studien und Links: www.gtz.de, Themen, übergreifende Themen, Gender

Fairpay-Lohnrechner: www.lohnungleichheit.ch

Gender-Manifest: www.gender-mainstreaming.org

Perincioli, Cristina, Filmemacherin und Multimedia-Produzentin, hat im Auftrag des Deutschen Jugendinstituts München eine Multimedia-Plattform für den Gebrauch in Schulen produziert, mit deren Hilfe Jungen und Mädchen ab 12 Jahren lernen können, sexualisierte Gewalt in ihrem Umfeld und im eigenen Verhalten zu erkennen: www.niceguysengine.de

Stiegler, Barbara: Mutter – Vater – Kinder – Los. Eine Analyse des Geburtenrückgangs aus der Geschlechterperspektive, als pdf-Datei unter: <http://library.fes.de/pdf-files/aso/03850.pdf>

Vorträge der Konferenz des Netzwerks "Geschlechterdifferenz in europäischen Rechtskulturen" zum Thema: „Benachteiligt – begünstigt, Geschlecht in der Europäischen Rechtsgeschichte, 12.-19. Jahrhundert“, September 2004 in Kopenhagen, stehen unter:

<http://www.kb.dk/kb/publikationer/fundogforskning/online/artikler/lessmore.htm>

Vorankündigung

7. EWLA-Kongress

11.-12. Mai in Zürich

Die nächste Jahrestagung der European Women Lawyers' Association wurde unter das Thema gestellt: Gleiche Möglichkeiten für Alle – aus Sicht der Juristinnen.

Informationen unter www.ewla.org

Vorankündigung

33. Feministischer Juristinnentag

15.-17. Juni 2007 in Bielefeld

Das vorläufige Programm des nächsten FJT sieht u.a. folgende Themenbereiche vor: Aktuelle Themen sind das neue AGG und die praktische Arbeit von „Diskriminierungsbüros“ sowie die Gefährdungssituationen von Rechtsanwältinnen im Rahmen von Opfervertretung. Im internationalen Zusammenhang geht es um Frauenorganisationen im Nahen Osten und um die aktuell schwierige Situation von Frauen in Polen. Weitere Themen sind u.a.: Globalisierung, Gleichstellungsrecht, Transsexualität, Autonomie, Menschenrechte, Frauenstrafvollzug und vieles mehr.

Das ausführliche Programm wird in der nächsten Ausgabe der STREIT veröffentlicht.

Zum FJT, der im Jugendgästehaus stattfindet, werden zwei Ausstellungen gezeigt: eine Ausstellung zur „Geschichte der Justitia“, sowie „Frauenbildnisse“ einer Bielefelder Künstlerin.

Kontakte:

OrgaGruppe: kathrin.bauch@uni-bielefeld.de,

Tel.: 0521/106-6966;

Inhaltsgruppe: Anke Stelkens, fjt2007@kanzlei-stelkens.com, Tel.: 089 - 237 166 09

Weitere Infos: www.feministischer-juristinnentag.de